

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2008)
Heft: 1

Artikel: Erstfeld - Amsteg : Startschuss in Erstfeld
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erstfeld – Amsteg

Startschuss in Erstfeld

Wenn das kein gutes Omen ist: Exakt am 4. Dezember 2007, dem Tag ihrer Schutzpatronin – der heiligen Barbara –, haben die Mineure in Erstfeld mit dem maschinellen Vortrieb begonnen. Damit läuft nun auch im letzten Teilabschnitt des Gotthard-Basistunnels der Tunnelausbruch. Ende 2009 soll nach 7,2 Kilometer Vortrieb der Durchschlag zum Teilabschnitt Amsteg erfolgen.

4

Als Vorbereitungsarbeiten hatten die Mineure seit Ende August 2007 die ersten 20 Meter der Tunnelröhren im Sprengvortrieb ausgebrochen – parallel zur Montage der Tunnelbohrmaschinen (TBM). Die TBM benötigen diese Startröhren, um sich mit den sogenannten Grippern im Berg zu verspannen. Nur so können sie ihre Vortriebskraft auf den Berg übertragen.

Feier in der Kirche von Erstfeld

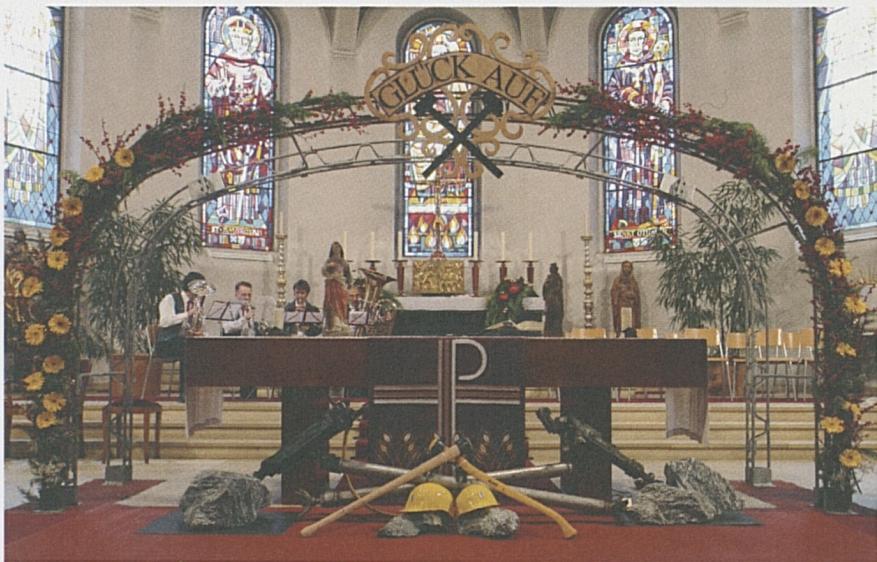
Vor dem Festakt des Andrehens feierten die Mineure in der katholischen Kirche in Erstfeld in einer heiligen Messe ihre Schutzpatronin, die heilige Barbara. Auch auf den anderen Baustellen am Gotthard ruhte am Barbaratag die Arbeit.

Der eigentliche Leistungsvortrieb in der Ost-Röhre begann am 19. April 2008. Der Durchschlag in Amsteg wird im Dezember 2009 erfolgen. Die zweite TBM «Gabi 2» in der West-Röhre wird den Leistungsvortrieb am 13. Juni 2008 aufnehmen, der Durchschlag wird im Februar 2010 erwartet.

Die Arbeiten in Erstfeld umfassen den Vortrieb der beiden Einspurröhren für den 7,2 Kilometer langen Teilabschnitt des Gotthard-Basistunnels von Erstfeld nach Amsteg, den Ausbruch von 23 Querschlägen und den Bau der unterirdischen Verzweigung für eine spätere Realisierung der unterirdischen Bergvariante im Kanton Uri.



Feierlicher Beginn der letzten Etappe des Gotthard-Basistunnels.



Die Barbarafeier in der Kirche Erstfeld.



Alles nur Teufelswerk?



Die TBM hat angedreht.



Erstes Ausbruchmaterial.